

Ein wertvoller Teil der Gesellschaft

Skimeisterschaften des Rotary Clubs Bayerwald mit BVS Bayern

Großer Arber. (mf) „Ich habe ein Handicap, na und?“ Wenn Menschen mit dieser mutigen Aussage ihrer Behinderung begegnen, können sie zweifellos ein glückliches Leben führen. Beispiele dazu gab es am Samstag am Bayerwaldkönig bei fast schon frühlingshaftem Wetter. Einer, der Brücken für die Inklusion baut, ist der Rotary Club Bayerwald Zwiesel, der zum neunten Male gemeinsame Bayerische Skimeisterschaften mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Bayern auf dem Großen Arber ausschrieb. Die Rotarier aus Bayern und Tschechien und die Zuschauer zollten den Behindertensportlern, die sich auf der verkürzten Weltcupstrecke teils mit stark verminderter Sehkraft oder fehlenden Gliedmaßen durch die Riesenslalomtore schlangen, allergrößten Respekt. Aufgewertet wurden die Meisterschaften durch die Begleitung durch den neuen Bundestrain-



Die speziell ausgebildeten Skibegleiter ermöglichen alpinen Skilauf für Sehbehinderte.

Foto: Maria Frisch

ner Yannick Kuhnle und von Landestrainer Gerd Schönfelder, die beide selbst in der Gastklasse starteten. Durch die Kaderschmiede des „Stiers von Kulmain“, wie er früher

wegen seiner Fahrweise öfters bezeichnet wurde, waren drei Athleten gegangen, die in den nächsten Tagen bei den Paralympics um Edelmetall kämpfen.